

FRIAFIT Anschluss-Stutzen ASA MULTI - das MULTI TALENT.



FRIAFIT Anschluss-Stutzen ASA MULTI - gib der Wurzel keine Chance!

Heizwendelschweißen als die einzige homogene Rohrverbindung: Wurzelfest, dicht und längskraftschlüssig.

Der FRIAFIT Anschluss-Stutzen ASA MULTI zur Anbindung von geschweißten PE-HD Anschlussleitungen d 160 an Steinzeug- und Betonrohre. Er ermöglicht eine homogene Anbindung von geschweißten PE-HD Hausanschlussleitungen oder Seitenzuläufen an Steinzeug- oder Betonrohre - wurzelfest, dicht und längskraftschlüssig.

ASA MULTI - das MULTI TALENT spart Zeit und Geld!

Bei Neuverlegung wie auch Sanierung muss keine Trennung des Hauptkanals oder komplette Freilegung erfolgen.

Für die Montage des Anschluss-Stutzens wird das Steinzeug- bzw. Betonrohr angebohrt. Dies erfolgt mit üblichen Kernbohrgeräten mittels Bohrkronen mit einem Durchmesser von lediglich Ø 172 mm.

Damit ist eine kostengünstige Anbindung bereits ab DN 250 möglich, der Einbau eines Abzweiges ist nicht mehr erforderlich. Einsparungen werden durch kleinere Montagegruben erzielt. Dadurch fallen weniger Straßenbau-, Aushub- und Verfüllarbeiten an.

Das Trennen oder die komplette Freilegung des in Betrieb befindlichen Hauptkanals entfällt!

€ Steinzeug-Abzweig

€ Anschluss-Stutzen ASA MULTI

50 %
Kosten- und
Zeitersparnis*

* bis zu 50% Einsparpotential abhängig von Verlegetiefe und regionalen Gegebenheiten



... und wer nicht schweißen will – der kann auch stecken!

Anbindung an PP/KG 2000

Der PE-Abgangsstutzen d 160/DN 150 kann mit einer Doppel- oder Überschiebmuffe DN 150 und einem Übergangsstück UKG bzw. USTZ direkt mit einem PP- bzw. Steinzeug-Rohr absatzfrei verbunden werden.



Übergangsstück
UKG



Doppelmuffe
DN 150



Anschluss-Stutzen
ASA MULTI



Übergangsstück
USTZ



Doppelmuffe
DN 150



Anschluss-Stutzen
ASA MULTI



Geprüfte Sicherheit!

Durch die Zulassung beim DIBt liegt dem Anwender ein allgemein anerkannter Qualitätsnachweis vor. Mit der DIBt®-Zulassung hat sowohl der öffentliche, wie auch der private Auftraggeber die Gewähr, den gesetzlichen Anforderungen zu genügen.

Deutsches
Institut
für
Bautechnik

DIBt

DIBt®-Zulassung erteilt: Z-42.5-531

FRIATEC AG
DIN EN 12666-1

Z-42.5-531

P-04687
NRW36

DIBt®, Berlin
Germany



Anbindung von 225 Hausanschlüssen:

Der Erftverband macht sein Kanalnetz fit für die Zukunft.

Der Erftverband als Betreiber der Zülpicher Kanalisation investiert über mehrere Jahre einige Millionen Euro in die Erneuerung und in die Reparatur sowohl von Hauptkanälen als auch Hausanschlüssen und Anschlussleitungen in den Stadtteilen Füssenich und Geich.

Es werden rund 225 Hausanschlüsse und 800 m Kanal in offener Bauweise saniert. Rund 2.600 m Kanal sowie 660 m Hausanschlussleitungen werden in geschlossener Bauweise durch das Einziehen von Schlauchlinern erneuert.

die Erfordernisse angepasst werden.

„Das Ding ist gut zu montieren“ kann Herr Frank Konrad, Bauleiter der Firma Feickert bestätigen. Der Kanal wird zuvor mit einem Durchmesser von \varnothing 172 mm angebohrt. Ab dem Stutzen wird die Leitung bis an die privaten Grundstücksgrenzen geschweißt. Dadurch entsteht ein homogenes Ableitungssystem aus PE: Dicht, längskraftschlüssig und wurzelfest.

Das MULTI-Talent überzeugt ...

damit, dass es nicht nur bei verschiedenen Rohrwerkstoffen, sprich Steinzeug und Beton eingesetzt werden kann, sondern auch verschiedene Rohrdimensionen abdeckt.

Das ist ein großer Vorteil wenn Kenntnisse bezüglich des bestehenden Kanalnetzes mangelhaft oder nicht vorhanden sind. Die Baufirma kann flexibel auf die angetroffenen Gegebenheiten reagieren. Durch die mitgelieferten Adapter kann der ASA MULTI vor Ort mit wenigen Handgriffen an



Projekt: Erneuerung Hausanschlüsse
Bauort: Zülpich/Füssenich
Bauherr: Erftverband
Verleger: Walter Feickert GmbH
Produkte: Abwasserstutzen ASA MULTI d 160 für die Anbindung an Steinzeugrohre DN 250, DN 300 u. DN 350 (jeweils Normal- u. Hochlastreihe EN 295) und an Betonrohre DN 250 u. DN 300 (EN 1916)



zum Datenblatt

Geschweißte Anschlussleitungen aus PE-HD in Düsseldorf

Die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf ist mit ihren ca. 600.000 Einwohnern, wie jede Großstadt bestrebt, ihren Bürgern, den beruflichen Pendlern und Gästen eine funktionierende Infrastruktur zu bieten, die den Ansprüchen einer modernen Stadt gerecht wird. Der Stadtentwässerungsbetrieb Düsseldorf (SEBD) trägt hierzu u. a. durch ein funktionierendes Entwässerungssystem bei.

Neben ca. 1.550 km öffentliche Kanalisation, 105 Pumpstationen und 94 Speichereinrichtungen sorgen rund 85.000 Hausanschlusskanäle und etwa 47.500 Straßenabläufe dafür, die Gebäude, Straßen und andere öffentliche und private Einrichtungen in jeder Witterungssituation abwassertechnisch ordnungsgemäß

zu entwässern, so dass die sichere Funktionsweise und der bauliche Schutz der Einrichtungen gewährleistet sind.

Die komplexen unterirdischen Infrastrukturen aus Ver- und Entsorgungsleitungen in den Innenstädten teilen sich in der Regel einen sehr begrenzten, im öffentlichen Straßenraum gelegenen Bereich, der alle beteiligten Unternehmen vor besondere Aufgaben und Herausforderungen stellt. Die Problematik liegt dabei hauptsächlich im querenden Leitungsverlauf der Anschlusskanäle, mit den in den Fahrbahnen liegenden Versorgungsleitungen. Die tiefe Lage der Anschlusskanäle verlangt von den Verantwortlichen besondere Aufmerksamkeit, denn eine bauliche

Unterhaltung ist in der Regel nur mit sehr hohem Aufwand zu realisieren. Hierbei sind die Nachteile eines biegesteifen Rohres bei punktuellen Belastungen in Bereichen mit geringen Überdeckungen, zu berücksichtigen. Durch unsachgemäße Verlegungen kommt es zu weiteren Belastungen. Diese Kombination führt schließlich zu gravierenden Schädigungen der Rohre.



... vollständigen Fachbericht lesen

Die Anbindung an den öffentlichen Bestandskanal aus Beton und Steinzeug stellte sich als problematisch heraus.

Bis zum Jahre 2012 war kein geeignetes Anschlusselement am Markt verfügbar, das die direkte Schweißung der Anschlussleitung ermöglichte.

FRIATEC entwickelte ein Element, das das Anbinden von PE-Anschlussleitungen an Steinzeugrohre DN 250 - DN 350 der Normal- und Hochlastreihe nach EN 295 sowie Betonrohre DN 250 - DN 300 nach EN 1916 ermöglicht. Der Anteil dieser Dimensionen und Materialien am gesamten Kanalnetz in Düsseldorf beträgt rund 60%.

Mit dem neuen Bauteil von FRIATEC, dem Anschluss-Stutzen ASA MULTI können nun diese PE-Rohranschlüsse an einem Großteil der Bestandsleitungen angeschlossen werden.



Anschluss-Stutzen vor der Bearbeitung

Das innovative Anschluss-Element ASA MULTI

Der Anschluss-Stutzen d160/DN 150 wird zur Anbindung von geschweißten PE-HD-Hausanschlussleitungen oder Seitenzuläufen an Steinzeug- oder Betonrohren eingesetzt und ermöglicht einen wirtschaftlichen Anschluss sowohl bei Neuverlegung als auch Sanierung ohne Trennung oder komplette Freilegung des Hauptkanals. Das Anbohren der Steinzeug- bzw. Betonrohre wird mit den üblichen Bohrgeräten und dem Standard-Durchmesser von $\varnothing 172$ mm durchgeführt. Die Montage erfolgt durch eine mechanische Aufspannung mit elastomerer Abdichtung. Mit einer Muffe oder einem Abwasserbogen wird der Stutzen direkt mit der Anschlussleitung geschweißt:

Dicht, längskraftschlüssig und wurzelfest.

Darüber hinaus können mit der Anbindung von vorab geschweißten Rohretagen, Fremdleitungen zeitsparend überwunden werden.

Rechts: Richtungswechsel mit Abwasserbogen ABM 15°

Unten: Schweißen des Anschluss-Stuzens



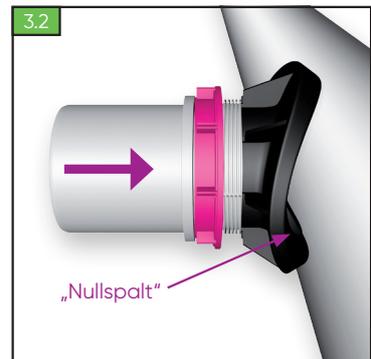
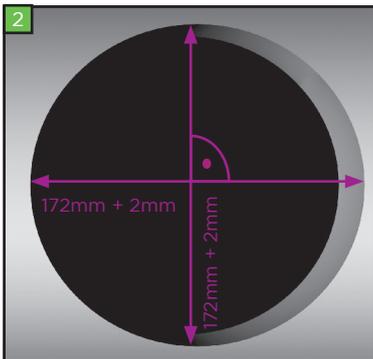
ASA MULTI d 160 SDR 17 zur Anbindung von PE-HD Anschlussleitungen an Steinzeug- und Betonrohre

Adapter	Kanalrohr	Anschluss-Stutzen d 160	Adapter Kennzeichnung	Anpassung ASA MULTI
	Steinzeug DN 250 N	ASA-MULTI DN 250	2 *	Einbaufertig
	Steinzeug DN 250 H		3 *	Umbau Adapter 2 gegen 3
	Steinzeug DN 300 N	ASA-MULTI DN 300/350-STZ DN 250/300-B	1 *	Einbaufertig
	Steinzeug DN 300 H		1 *	Einbaufertig
	Steinzeug DN 350 N		Ohne	Adapter demontieren
	Steinzeug DN 350 H		Ohne	Adapter demontieren
	Beton DN 250	1 *	Einbaufertig	
	Beton DN 300	Ohne	Adapter demontieren	

* Nr. auf Adapter gekennzeichnet

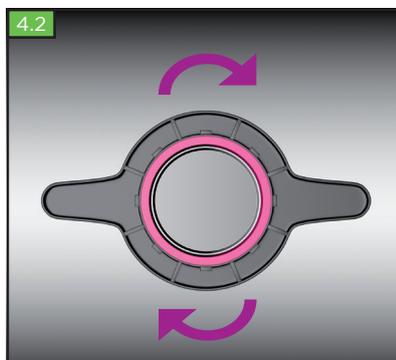


1. Adapter nach Tabelle wählen.



2. Geeignete Lochsäge für Beton / Steinzeugrohr mit Bohrdurchmesser d 172 + 2mm einsetzen.

3.1 / 3.2 ASA-MULTI zentrisch in die Bohrung einführen bis das Sattelteil spaltfrei anliegt.



4.1 Schraubring mit Montageschlüssel und der Unterstützung durch einen Gummihammer fest anziehen.

4.2 **Wichtig: Verwenden Sie den FRIAFIT-Montage Schlüssel ASA MULTI MS!**

Nach der Montage den richtigen Sitz des Stutzens innen im Hauptrohr durch Tasten mit der Hand prüfen.
PE-Stutzen mit PE-Anschlussleitung mittels FRIAFIT-Muffe AM oder FRIAFIT-Abwasserbogen ABM/ABMS verbinden.

5. Innenansicht Anschluss ASA MULTI mit Steinzeugrohr.

Aliaxis Deutschland GmbH

Infrastruktur

Steinzeugstrasse 50

68229 Mannheim

Tel +49 621 486-1702

info.de@aliaxis.com

aliaxis.de

